



André Gygli übernimmt ab dem neuen Schuljahr von seinem Vater Paul Gygli die musikalische Leitung der Kadettenmusik Huttwil. Bild: Liselotte Jost-Zürcher

Auf das neue Schuljahr hin, im August 2014, übergibt Paul Gygli die musikalische Leitung der Kadettenmusik Huttwil an seinen Nachfolger. Nachdem er dies bekannt gegeben hatte, wurden etliche Anfragen gestartet. Drei Bewerber kamen in die engere Wahl. Aus ihnen wählte der Vorstand der Kadettenmusik Huttwil André Gygli, den Sohn von Paul Gygli.

Von Liselotte Jost-Zürcher

14 Jahre lang war Paul Gygli Dirigent und musikalischer Leiter der Kadettenmusik Huttwil. Mit «seinen» Kindern und Jugendlichen realisierte er unzählige Projekte, welche Talent, Begeisterungskraft, Tausende Stunden Zeit und jede Menge Herzblut forderten. Der Lohn dafür waren überfüllte Konzertsäle, eine Kadettenmusik auf höchstem Niveau und vor allem Hunderte von Kindern, welchen er die Begeisterung für aktives Musizieren mit auf den Weg gab. Im August 2014 wird nun der Sohn André als musikalischer Leiter in seine Fussstapfen treten. Paul Gygli bleibt jedoch Ausbilder und Administrator. Dies wurde der Kadettenmusik im Rahmen einer Registerprobe von der Präsidentin des Vereins Kadetten Huttwil, Erika Kleeb, mitgeteilt. Der «UE» wollte die angekündigte Übergabe des Taktstocks bildlich festhalten. Daraus wurde nichts, denn es wurde und wird kein solcher übergeben. «Was ist das?», meinte André Gygli bloss. Er

benützt zum Dirigieren keinen Taktstock. Während sich der Vater den Holzinstrumentalisten widmete, stand der Sohn selber einige Augenblicke später vor dem «Blech», führte die jungen Musikantinnen und Musikanten mit seinem angeborenen rhythmischen Gefühl, feinstem Gehör für jede Nuance und grosser Ausdruckskraft durch die Stücke. Wer ihm zuschaut merkt schnell, dass ihn ein Taktstock wohl nur behindert hätte.

Profitieren in kleinen Gruppen

Für die jungen Musizierenden sind diese parallel geführten Registerproben ideal und werden in der Kadettenmusik mit viel Erfolg durchgeführt. Die Kinder können sich intensiv und in kleinen Gruppen auf die nächsten Auftritte vorbereiten. André Gygli, welcher zusammen mit weiteren Musiklehrkräften in solchen Registerproben mithilft, ist deshalb bei den Kadetten kein Unbekannter. Sein musikalisches Talent ist bekannt – wie dasjenige seines Vaters. Dennoch erfolgte seine Wahl als neuer musikalischer Leiter der Kadettenmusik nicht «unter der Hand». Etliche Anfragen wurden gestartet. Eine Arbeitsgruppe wertete die eingegangenen Bewerbungen aus, führte diverse Bewerbungsgespräche und unterbreitete dem Vorstand der Kadettenmusik schliesslich einen Antrag.

Musikkarriere auf dem zweiten Berufsweg

«Aus drei absolut ebenbürtigen Bewerbern wählten wir André Gygli», sagt Erika Kleeb gegenüber dem «Unter-Emmentaler». Er stammt aus einer Musikerfamilie. Als Neunjähriger erhielt er den ersten Cornetunterricht und später, während der Schul- und Lehrzeit, dazu auch Klavierunterricht. Nach der Lehre als Sanitär-Installateur stellte er die beruflichen Weichen im Spiel der Rekrutenschule neu. Nach der RS absolvierte er ein berufsbegleitendes Dirigier-Studium (Typ B) am Konservatorium Bern, wechselte dann an die Musikhochschule Luzern, wo er mit dem Berufsdiplom als Bläserdirigent (Typ A) sowie dem Pädagogischen Lehrdiplom für Trompete abschloss. Mehrere Jahre arbeitete er unter der Regie von Christoph Walter im Kompetenzzentrum Militärmusik in Aarau. Heute dirigiert André Gygli Jungmusiken und Musikgesellschaften. Als aktiver Instrumentalist ist er in diversen Formationen tätig. Für Musikverlage im In- und Ausland, für Vereine und im Auftrag von Komponisten und Privaten erstellt er Arrangements im Bereich der Blasmusik sowie Partituren mit Einzelstimmauszügen für Orchester, Bläserorchester und Brassband. Dazu kommen Transpositionen, das Erstellen von Klavierauszügen aus einer Partitur, Abschreiben und Layouten von Klavier- und Instrumentalnoten, Chorsätzen und Liedern mit Text und Akkordeon.